

# Personalien

## Finanzen

Zum Präsidenten der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank) wurde wieder ein Amerikaner gewählt. **Jim Yong Kim** leitet seit dem 1. Juli 2012 die wichtigste Entwicklungshilfe-Institution der Welt. Kim ist im Gegensatz zu seinen elf Amtsvorgängern weder Diplomat noch Finanzexperte, sondern Dozent, Mediziner und Entwicklungspolitiker. Er war Dozent an der Harvard-Universität und zuletzt Rektor des Dartmouth College. 1987 gründete er die Hilfsorganisation ›Partners in Health, und von 2003 bis 2006 war er Leiter des HIV/Aids-Programms der Weltgesundheitsorganisation. Einem ungeschriebenen Gesetz zufolge obliegt den USA als größtem Anteilseigner das Vorschlagsrecht für den Führungsposten der Weltbank. Im Gegenzug dazu behalten sich die Europäer vor, den Leiter des Internationalen Währungsfonds zu stellen. Diese Personalpolitik sorgt seit vielen Jahren unter den Entwicklungs- und Schwellenländern für Unmut. Sie fordern, dass diese einflussreichen Posten in Zukunft mit Experten aus ihren Reihen besetzt werden.

## Friedenssicherung

Der Deutsche **Wolfgang Weisbrod-Weber** ist seit Juni 2012 neuer Sonderbeauftragter und Leiter der Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO). UN-Generalsekretär Ban Ki-moon ernannte den 57-jährigen am 15. Juni 2012 zum Nachfolger des Ägypters Hany Abdel-Aziz (vgl. Personalien, VN, 1/2010, S. 35), dessen

Amtszeit bereits am 30. April endete. Seit 28 Jahren ist Weisbrod-Weber im Dienst der Vereinten Nationen im Bereich Friedenssicherung im Einsatz. Von 2008 bis 2009 war der promovierte Philosoph Direktor der Abteilung Naher Osten und Westasien in der Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze (DPKO). In den Jahren 2009 und 2010 war er zeitweise stellvertretender Sonderbeauftragter des Generalsekretärs für die UN-Mission in Afghanistan (UNAMA). Davor war Weisbrod-Weber von 2006 bis 2008 Leiter der UN-Mission in Timor-Leste (UNMIT).

Die Leitung der UNMIT bis zum 31. Dezember 2012, dem geplanten Ende der Mission, hat seit Juni 2012 der Däne **Finn Reske-Nielsen** inne. Seine Funktion als Residierender UN-Koordinator und Residierender Beauftragter des Entwicklungsprogramms (UNDP) in Timor-Leste behält er bei. Reske-Nielsen hat die Entwicklungen in Timor-Leste seit dem Jahr 1999 vor Ort während der Ausübung seiner früheren Funktionen begleiten können.

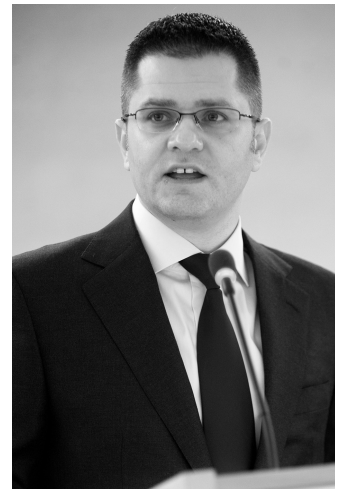


**Karin Landgren**  
UN-Foto: Rick Bajornas

Seit dem Jahr 2006 unterstützte der heute 62-jährige ehemalige Assistenzprofessor für Politikwissenschaft als Stellvertretender Sonderbeauftragter seine Vorgängerin Ameerah Haq. Während seiner 35-jährigen UN-Karriere war Reske-Nielsen neben Osttimor in Sam-bia, Papua-Neuguinea, New York, Genf, Namibia und Laos im Einsatz.

**Jens Anders Toyberg-Frandzen** aus Dänemark leitet als Exekutivbeauftragter des Generalsekretärs seit Mai 2012 das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone (UNIPSIL). Von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon am 4. Mai 2012 ernannt, löst er den Deutschen Michael von der Schulenburg ab, der die Mission vier Jahre lang seit ihrer Einrichtung im Jahr 2008 geleitet hatte (vgl. Personalien, VN, 2/2009, S. 87). Für Toyberg-Frandzen und die UNIPSIL gilt es, den Vorbereitungsprozess zu den Wahlen im November 2012 beratend zu begleiten. Der 1950 geborene Toyberg-Frandzen hat einen MBA und blickt zurück auf über 30 Jahre Einsatzerfahrung unter anderem in Bhutan, Irak, Nepal und der Türkei.

Der neue Einsatzort der Schwedin **Karin Landgren** heißt Liberia. Dorthin wechselte die Sonderbeauftragte des Generalsekretärs, die gleichzeitig die Leitung der Mission der Vereinten Nationen in Liberia (UNMIL) innehat, im Mai 2012. Landgren übernahm das Mandat von der Dänin Ellen Margrethe Løj, deren Amtszeit im Januar endete. Die 55-jährige Landgren, am 27. April 2012 von Ban zu diesem



**Vuk Jeremic**  
UN-Foto: Jean-Marc Ferré

neuen Posten ernannt, war zuvor als Sonderbeauftragte in Burundi, wo sie seit Januar 2011 das Büro der Vereinten Nationen in Burundi (BNUB) leitet. Davor war sie in Nepal stationiert. Die Politikwissenschaftlerin und Juristin ist seit den neunziger Jahren für die UN tätig. Zu Beginn ihrer Karriere beschäftigte sie sich intensiv mit humanitären und Flüchtlingsfragen im Büro des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen und für UNICEF mit Einsatzorten in Bosnien-Herzegowina, Eritrea, Indien und Somalia.

## Generalversammlung

Dieses Jahr hatten die osteuropäischen Länder gemäß dem üblichen geografischen Rotationsverfahren das Vorschlagsrecht für den Präsidenten der nächsten, der 67. UN-Generalversammlung, die am 18. September 2012 beginnen wird. Mit nur 99 zu 85 Stimmen setzte sich der 37-jährige Serbe **Vuk Jeremic** bei der ersten geheimen Wahl seit mehr als 20 Jahren am 8. Juni 2012 knapp gegen seinen Mitstreiter aus Litauen durch. Russ-



**Ameerah Haq**  
UN-Foto: JC McIlwaine

land soll hinter den Kulissen gegen den litauischen Kandidaten Dalius Cekuolis lobbyiert haben, weil dieser sich negativ über die Sowjetunion geäußert hatte. Jeremic tritt seinen Posten nicht unbelastet an: So hat er als Außenminister Serbiens die Unabhängigkeitserklärung Kosovos als illegal bezeichnet und den Internationalen Gerichtshof um ein Gutachten über die Rechtmäßigkeit ersucht. Von 2004 bis 2007 war der studierte Physiker, Ökonom und Harvard-Absolvent außenpolitischer Berater von Staatspräsident Boris Tadic. Er tritt die Nachfolge von Nassir Abdulaziz Al-Nasser aus Katar an.

### UN-Sekretariat

Wie üblich zu Beginn einer neuen Amtszeit hat auch UN-Generalsekretär Ban Ki-moon seine Führungsriege umstrukturiert und viele Posten neu besetzt. Dazu gehörte die Ernennung des Amerikaners **Jeffrey D. Feltman** am 11. Juni 2012 zum neuen Untergeneralsekretär für Politische Angelegenheiten. Er folgt seinem Landsmann Lynn B. Pascoe, der diesen Posten seit dem Jahr 2007 innegehabt hatte. Damit bleibt dieses wichtige Amt

weiter in amerikanischer Hand. Der Historiker, Diplomat und Nahost-Kenner Feltman war seit August 2009 als Staatssekretär im amerikanischen Außenministerium für Nahost-Fragen zuständig. Davor war er von 2004 bis 2008 Botschafter in Libanon, und von 2001 bis 2003 war er an der Botschaft in Israel tätig.

Neue Leiterin der Hauptabteilung Unterstützung der Feld-einsätze (DSF) im Range einer Untergeneralsekretärin ist seit dem 11. Juni 2012 **Ameerah Haq** aus Bangladesch. Nach der Argentinierin Susan Malcorra, die die Hauptabteilung seit ihrer Einrichtung im März 2008 leitete (vgl. Personalien, VN, 2/2008, S. 86), ist Haq nun die zweite Frau an der Spitze des DFS. Haq arbeitet seit 37 Jahren in den Vereinten Nationen und bekleidete hochrangige Posten sowohl im UN-Sekretariat als auch in zahlreichen Feldeinsätzen, unter anderem in Afghanistan, Malaysia, Myanmar, Sudan und Thailand. Zuletzt war sie die Sonderbeauftragte des Generalsekretärs in Timor-Leste und leitete die dortige Mission UNMIT.



**Yukio Takasu**  
UN-Foto: Evan Schneider

Neuer Untergeneralsekretär für Management ist **Yukio Takasu**. Takasu übernahm den Posten am 25. April 2012 von Angela Kane (vgl. Personalien, VN, 2/2012, S. 85). Der 1946 geborene Japaner bekleidete seit Anfang 2011 den Posten des Sonderberaters des UN-Generalsekretärs für menschliche Sicherheit. Umfangreiche Erfahrungen sammelte er als Controller im Rang eines Beigeordneten Generalsekretärs, als Mitglied im Beratenden Ausschuss für Verwaltungs- und Haushaltsfragen sowie während seiner 40-jährigen Karriere als Diplomat unter anderem als Ständiger Vertreter Japans bei den Vereinten Nationen in New York und in Wien.

Takasu ist damit der gegenwärtig einzige Japaner unter den Untergeneralsekretären, da sein Landsmann Kiyotaka Aksaka im März 2012 von seinem Posten als Untergeneralsekretär für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zurückgetreten war. Dessen Nachfolger ist seit Juni 2012 **Peter Launsky-Tieffenthal** aus Österreich. Seit dem Jahr 2007 war Launsky-Tieffenthal Pressesprecher und Leiter der Presseabteilung des österreichischen Außenministeriums. Der Diplomat ist seit 30 Jahren im Auswärtigen Dienst Österreichs tätig und bekleidete Posten in Asien, Nordamerika und im Nahen Osten.

Die Hauptabteilung Wirtschaftliche und Soziale Angelegenheiten (DESA) hat seit Anfang Juni einen neuen Leiter: **Wu Hongbo** aus China. Der 60-jährige Karrierediplomat löste seinen Landsmann Sha Zukang ab, der das Amt seit Februar 2007 innegehabt hatte. Hongbo war zuletzt, seit 2009, Botschafter Chinas in Deutschland. Von 2007 bis



**Adama Dieng**  
UN-Foto: Paulo Filgueiras

2009 war er Assistierender Minister des Außenministeriums Chinas mit der Verantwortung für Europa, Presse und konsularische Angelegenheiten.

Der Senegalese **Adama Dieng** ist seit dem 17. Juli der neue Sonderberater des Generalsekretärs für die Verhütung von Völkermord. Der 62-jährige Experte für Völkerrecht und Menschenrechte, der Francis Deng ablöst, war seit dem Jahr 2001 Kanzler am Internationalen Strafgerichtshof für Ruanda. Davor bekleidete er zehn Jahre lang das Amt des Generalsekretärs der Internationalen Juristenkommission in Genf. Von 1995 bis 2000 war Dieng zudem Unabhängiger UN-Experte für die Menschenrechtssituation in Haiti. Seine Karriere begann er als Kanzler an Regional- und Arbeitsgerichten in Senegal; später war er für sechs Jahre Kanzler am Obersten Gerichtshof seines Heimatlands. Dieng war auch maßgeblich an der Gründung des Afrikanischen Gerichtshofs für Menschenrechte und Rechte der Völker beteiligt.

Zusammengestellt von  
Monique Lehmann.